

**Zeitschrift:** Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
**Band:** 8 (1941)  
**Heft:** 1-3

**Rubrik:** Zeitschriftentausch

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die die protestantischen Orte damals ihren von Haus und Hof verjagten Glaubensbrüdern angedeihen liessen, zeigt, dass unser Land den Ehrennamen «Helfende Schweiz» nicht erst im 20. Jahrhundert verdient hat.

Auch der 2. Jahrgang von 1940 bringt eine Reihe wertvoller Aufsätze über heimatkundliche Gebiete. Heft 4 erschien zur Eröffnung des bernischen Staatsarchivs und ist deshalb ganz auf diesen Anlass hin abgestimmt. Es ist vielleicht kein Zufall, dass die «Bernische Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde» im Landesausstellungsjahr erstmals erschien. Sie dient einem vornehmen Zweck und einer hohen Aufgabe. *F. Hagmann.*

Unsere Gesellschaftsbibliothek besitzt ein Exemplar und stellt die Hefte im Ausleiheverkehr den Mitgliedern zur Verfügung. Ueber die jüngst erschienene Hofgeschichte wird gesondert berichtet werden.

### *Ortsgruppe Bern*

Die Ortsgruppe Bern, die bisher unter der Leitung des Gesamtvorstandes gestanden, hat sich, nachdem der Vorort auf Neuenburg übergegangen, eine eigene Leitung gegeben. Gewählt wurden als Obmann, Herr Dr. *U. Stampa*, und als weitere Vorstandsmitglieder die Herren Fritz Hagmann, Louis Haymoz-Saugy, Hans Lauterburg und Dr. R. Oehler. Es wurde ferner beschlossen, von den Mitgliedern der Gruppe an Stelle der bisherigen freien Kollekten einen festen Beitrag von Fr. 1.50 an die Kosten für die Anfertigung und Versendung der Einladungen zu verlangen.

In der letzten Sitzung wurde der Plan gefasst, Anfang Juni einen Familienausflug nach Schloss Toffen zu veranstalten. Das genauere Programm wird den Mitgliedern noch zugestellt werden.

### *Neue Mitglieder — Nouveaux membres*

- Hr. E. Binkert-Born, Humboldtstr. 55, Bern
- Hr. C. W. Brenner, Zahnarzt, Klybeckstr. 174, Basel
- Hr. Hans Joneli, Herbergsgasse 2, Basel (Wiedereintritt)
- Hr. H. Jöhr, Beatusstr. 17, Bern
- Hr. Armin O. Lusser, Barbengo bei Lugano
- Hr. E. E. Strasser, Chef des Stadtplanungsamts, Bern
- Hr. Dr. Otmar Widmer, Kronbühl-St. Gallen
- Histor. Museum St. Gallen, Herrn Dr. Ehrenzeller, Notkerstr. 13, St. Gallen

### *Zeitschriftentausch*

wurde vereinbart mit der *Pommerschen Vereinigung für Stamm- und Wapenkunde* in Stettin. Wir erhalten deren Zeitschrift: «Pommersche Sippenforschung» ab 8. Jahrgang, 1940.

### *Berichtigung*

Auf S. 122 der letzten Nummer ist irrtümlich W. H. R. als Verfasser mitgenannt.